

5 • 1 [F]

Für die künstlerische Gestaltung eines zentralen Platzes am Campus Krems schlagen wir vor, die fünf Schwerpunkte des Studienangebots der Universität durch das Medium »Film« zu visualisieren.

Die Campusnähe zum Österreichischen Studienzentrum für Film war für diesen Ansatz ausschlaggebend.

Auf diese Weise werden sowohl die Internationalität der Hochschule als auch die Prinzipien ihrer Lehre, ein fachübergreifendes Denken zu fördern, durch das Medium »Film« reflektiert.

Diese Klammer bildet eine ideale Voraussetzung, um mit den von uns vorgeschlagenen Film Stills und deren Anordnung auf den Glasscheiben der Außenfassade\* die unterschiedlichen Lehrinhalte paradigmatisch zu inszenieren.

Dabei wird nicht nur bekanntes Material aus der Filmgeschichte, sondern auch weniger populäres ausgewählt.

Auf dem Campus, der durch den Neubau, den Altbau und das Kesselhaus gebildet wird, soll ein Zylinder platziert werden.

Eine miniaturisierte Variante (identische Höhe wie der Neubau) des existierenden Schornsteins, die mit einem Film Still ummantelt ist, der sich jedoch in seiner bildhaft-anamorphotischen Gestalt einer unmittelbaren Rezeption entzieht.

Die von uns gestalteten Außenfassaden und dieser Zylinder definieren den Platz.

\* Die szenischen Darstellungen auf den Glasfenstern der Gebäude und deren Übergänge können, abhängig von der Nutzung der Innenräume, thematisch arrangiert werden.

Die technische Realisierung erfolgt mit einer bedruckten halbtransparenten, auf der Innenseite der Glasscheiben angebrachten Folie.

Zur besseren Veranschaulichung der Idee sind die Stills auf der Entwurfszeichnung kontrastreicher dargestellt als in der Realität.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Transparenz gewährleistet ist und im Lauf eines Tages (Sonnenlicht, künstliche Innenbeleuchtung, ...) unterschiedliche Wirkungen möglich sind.

